

Warum Traineeprogramm?

Nach dem Abitur habe ich direkt das duale Studium zur Sparkassenbetriebswirtin bei der NORD/LB begonnen und danach berufsbegleitend die Weiterbildung zur Dipl. Bankbetriebswirtin an der Frankfurt School absolviert. Nach meinem Berufsstart im Privatkundenbereich in Braunschweig habe ich mich bewusst für das Traineeprogramm Corporate Banking entschieden. Mein Ziel war es, die in die Unternehmensfinanzierung eingebundenen Bereiche kennen zu lernen, mein fachliches Wissen zu verbessern, mir ein breites Netzwerk in Hannover aufzubauen und am Ende eine Zielstelle zu finden, die Spaß macht und zu meinen Fähigkeiten passt.



Maren Schaper, seit 01/2019
Trainee bei der NORD/LB

Individuell zugeschnitten

Da ich mich für das Corporate Banking Traineeprogramm beworben habe, war mein erster geplanter Einsatz für acht Wochen direkt im Firmenkundenbereich. Mein persönliches Highlight waren dort die Kundentermine vor Ort, bei denen ich meine Kollegen begleiten durfte. Dazu gehört natürlich auch die Termin Vor- und Nachbereitung, in der ich nicht nur fachlich viel lernen konnte, sondern einen schnellen Überblick über Strukturen und Abläufe in der Bank erhalten habe. Mein zweiter Einsatz war im Kreditrisikomanagement, wo ich bei der Analyse von Jahresabschlüssen sowie bei der Raterstellung unterstützen konnte. Nach diesen geplanten Einsätzen war es nicht nur möglich, sondern sogar gewünscht, sich den weiteren Einsatzplan selber nach individuellen Präferenzen zusammenzustellen. Die NORD/LB hat viele spannende Bereiche, sodass zusätzlich zu den Einsatzmöglichkeiten im Kreditbereich (z.B. Corporate Finance, SKM Sanierung, Structured Finance) auch jederzeit die Möglichkeit besteht, einen Einsatz in einer anderen Abteilung (z.B. Compliance, Marketing, IT) zu bekommen. Mein Tipp: „Geht offen und motiviert auf die Kollegen zu und fordert Aufgaben aktiv ein.“

Viele weitere Möglichkeiten

Neben den Einsätzen in den Fachbereichen fördert die NORD/LB die Trainees sehr vielfältig. Dazu zählt der wöchentliche Englischunterricht, fachliche Seminare (bei mir: Kreditseminare durch externe Trainer) und verschiedene Persönlichkeitsseminare.

Die Möglichkeit über die Organisation AIESEC für sechs Wochen ins Ausland zu gehen, war das absolute Highlight für mich. Meine Wahl fiel dabei auf das wunderschöne Land Vietnam, in dem ich junge Schüler zwischen 16 und 20 Jahren unterrichtet habe. Dabei musste ich am Anfang natürlich meine Komfortzone verlassen und mich auf meine neue Umgebung einlassen, dafür konnte ich aber unzählige spannende Erfahrungen sammeln, die mich für mein gesamtes Leben begleiten werden.

Einen weiteren besonderen Einsatz hatte ich im Firmenkundenbereich in Hamburg, wo ich für vier Wochen nicht nur gearbeitet, sondern auch gewohnt habe. Dort habe ich das Arbeiten in einer unserer Außenstelle kennen gelernt und durfte direkt einen Kundentermin vor Ort in Hamburg begleiten.

Abschließend kann ich nur sagen, dass das Traineeprogramm für mich die beste Entscheidung war und ich es nur empfehlen kann. Es war bzw. ist eine super abwechslungsreiche Zeit, in der ich viel gelernt, erlebt und gesehen habe.